

Das Update nimmt das Grundgesetz in den Fokus

Die Bürgerstiftung Lebensraum plant eine Neuauflage ihres Projektes „Offenes Aachen“. Die Version 2.0 beginnt am 11. April mit dem Leseabend „litAIX“.

VON ROLF HOHL

Aachen. Dass demokratische Mitbestimmung manchmal unbequem sein kann, wird in der kommenden Woche beim Streik der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst wieder einmal deutlich – zumindest für die, die davon betroffen sind. Die schöneren Seiten zeigte im vergangenen Jahr unter anderem das Projekt „Offenes Aachen“, dessen sichtbarste Überbleibsel die bunten „Ringe der Verbundenheit“ in den Aachener Parks sind. Nun hat sich die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen für eine Neuauflage entschieden.

Schwerpunkt der mehr als 15 bisher geplanten Veranstaltungen werde diesmal die Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz sein, wie Hans Joachim Geupel, Vorsitzender der Bürgerstiftung, erklärt. Schließlich hätten die zahllosen Diskussionen 2017 gezeigt, dass es in der Aachener Bevölkerung durchaus das Bedürfnis nach Aus-

tausch zu den Themen Demokratie und Menschenwürde gebe.

Norbert Greuel, Initiator und Projektleiter von „Offenes Aachen“ sieht indes auch eine politische Notwendigkeit, sich mit den grundlegenden Werten des demokratischen Zusammenlebens auseinanderzusetzen. „Wenn man sich die Äußerungen diverser AfD-Abgeordneter anhört, dann sind diese nicht mehr nur rechtspopulistisch, sondern zeugen von einem respektlosen und unanständigen Umgang mit Andersdenkenden“, betont er. Dabei könnten politische Debatten durchaus intensiv geführt werden, ohne das Gegenüber für seine unterschiedliche Meinung herabzuwürdigen. Zu einem würdigen Umgang könne eine überparteiliche Stiftung wie die von Lebensraum Aachen einiges beitragen, zeigt sich Greuel überzeugt.

Dazu erarbeitet etwa die Arbeitsgruppe „Demokratie“, die von Herbert Taudien geleitet wird, ein



Norbert Greul, Herbert Taudien, Hans Joachim Geupel, Isabel Lindemann, Marga Meier und Marita Jansen (von links) stellen die Neuauflage „Offenes Aachen 2.0“ vor.
Foto: Heike Lachmann

Planspiel für Schüler zum Thema Europa – mit Blick auf die 2019 bevorstehenden europäischen Parlamentswahlen. Der Jurist und Sozialwissenschaftler will zudem Veranstaltungen zu rechtlichen Fragen wie der Diskrepanz zwischen Verfassungsanspruch und -wirklichkeit organisieren.

Bis zum 23. Mai 2019

Auftakt von „Offenes Aachen 2.0“, wie die Neuauflage jetzt heißt, wird am Mittwoch, 11. April, der Leseabend „litAIX“ in den Räumen der Erholungsgesellschaft Aachen sein. Auch dort wird das Grundgesetz und die Menschenwürde zentrales Thema von Lesungen und musikalischen Darbietungen verschiedener Künstler sein.

Den Abschlusspunkt des Projekts setzt dann am 23. Mai 2019 der 70. Jahrestag der Verabschiedung des deutschen Grundgesetzes mit einem Festakt im Ballsaal des Alten Kurhauses.